



- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

Bundesstraße B 467, Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Kressbronn und Ravensburg

07.05.2020

Das Regierungspräsidium Tübingen saniert von Montag, 11. Mai 2020 bis voraussichtlich Freitag, 19. Juni 2020 auf einer Gesamtlänge von rund 5,7 Kilometern die Bundesstraße 467 im Bereich der Ortsumfahrung Tettngang.

Ebenso erneuert das Regierungspräsidium Tübingen mit Unterstützung des Landratsamtes Bodenseekreis von Montag, 11. Mai 2020 bis voraussichtlich Freitag, 29. Mai 2020 auf einer Gesamtlänge von ca. 2,9 Kilometern die Bundesstraße 467 zwischen dem Anschluss Kressbronn und der Abfahrt bei der Gießenbrücke. Das Landratsamt Bodenseekreis übernimmt für diesen Abschnitt die Bauüberwachung für das Regierungspräsidium.

Die notwendigen Sanierungsarbeiten sind aufgrund diverser Schäden wie zum Beispiel Rissen, Ausbrüchen, Verdrückungen und Flickstellen erforderlich und tragen in erheblichem Maß zur Verkehrssicherheit bei.

Während der gesamten Straßenbauarbeiten wird der Bundesstraßenverkehr der B 467 in Richtung Norden ab Kressbronn über die B 31 via Friedrichshafen und weiter über die B 30 nach Ravensburg geführt.

Arbeiten an der Ortsumfahrung Tettngang

Um die Beeinträchtigungen für die Verkehrsteilnehmer möglichst niedrig zu halten, erfolgen die Arbeiten halbseitig, das heißt während der Bauzeit kann der Verkehr in Fahrtrichtung Kressbronn diesen Abschnitt der B 467 weiterhin nutzen. In einer ersten Bauphase wird bis Ende Mai 2020 zunächst die östliche Fahrbahnhälfte saniert. Dabei kann an der Anschlussstelle Tettngang-Nordwest (Bechlingen) weiterhin von Ravensburg kommend auf die L 329 ausgefahren werden. Gleichzeitig kann hier weiterhin auf die B 467 in Richtung Kressbronn aufgefahren werden, die Anschlussstellen Tettngang-Mitte (Bürgermoos) und Tettngang-Süd (Reutenen) sind gesperrt. Im zweiten Bauabschnitt wird im Bereich der Ortsumfahrung Tettngang voraussichtlich ab Anfang Juni 2020 und bis zum Abschluss der Arbeiten die westliche Fahrbahnhälfte saniert. In diesem Zeitraum kann von Ravensburg kommend an den Anschlussstellen Tettngang-Mitte (Bürgermoos) und Tettngang-Süd (Reutenen) auf die L 333 „Seestraße“ bzw. L 329 „Lindauer Straße“ ausgefahren werden. Ebenso kann an diesen Anschlussstellen in Richtung Kressbronn aufgefahren werden. Die Anschlussstelle Tettngang-Nordwest (Bechlingen) ist dann gesperrt.

Arbeiten im Abschnitt Kressbronn-Gießenbrücke

Die Arbeiten im Abschnitt zwischen Kressbronn und Gießenbrücke erfolgen unter einer Vollsperrung. Zunächst werden vom 11. Mai bis zum 19. Mai 2020 die Anschlussäste B 31/ B 467 samt dem Kreisverkehrsplatz bei der Aral-Tankstelle Kressbronn und die Anschlussäste der Abfahrt B 467/K 7706 bei der Gießenbrücke saniert. In dieser Zeit erfolgt die Zufahrt zur Gemeinde Kressbronn von der B 31 ab Höhe Oberdorf über die K 7706 und die Kanalstraße via Langenargen und die L 334. In einem zweiten Bauabschnitt wird voraussichtlich bis Ende Mai 2020 die Hauptfahrbahn im Abschnitt nördlich der Anschlussstelle Kressbronn und der Anschlussstelle Gießenbrücke saniert. Nach Abschluss der Arbeiten an der Ortsumfahrung Tettngang wird Ende Juni 2020 dann noch die westliche Rampe bei der Abfahrt B 467/K 7706 (Gießenbrücke/Mückle) fertiggestellt.

Die Kosten der Gesamtbaumaßnahmen belaufen sich auf rund. 3,3 Millionen Euro, welche von der Bundesrepublik

Deutschland getragen werden.

Das Regierungspräsidium Tübingen bittet die Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die entstehenden Behinderungen. Das Verkehrskonzept wurde mit den zuständigen Straßenverkehrsbehörden, der Polizei, den betroffenen Städten und Gemeinden sowie mit den Busunternehmen abgestimmt.

Informationen über die mit dieser Baumaßnahme verbundenen Verkehrsbeschränkungen können im Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg im Internet unter <https://verkehrsinfo-bw.de/baustellen> abgerufen werden.

Hinweis für die Redaktionen:

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung steht Ihnen Herr Dirk Abel, Pressesprecher, Tel.: 07071 757-3005, gerne zur Verfügung.

Kategorie:

[Pressemitteilung](#) [Pressemitteilung](#) [Pressemitteilung](#)

Koordinierungs- und Pressestelle

Konrad-Adenauer-Straße 20

72072 Tübingen

Assistenz: Gudrun Gauß

[07071 757-3009](tel:070717573009)

[07071 757-3190](tel:070717573190)

Sie sind Journalistin oder Journalist und haben eine Anfrage? Dann wenden Sie sich gerne an unsere Pressesprecherin/ unsere Pressesprecher.

pressestelle@rpt.bwl.de

[Abteilung 1](#)

[Abteilung 2](#)

[Abteilung 3](#)

[Abteilung 4](#)

[Abteilung 5](#)

[Abteilung 7](#)

[Abteilung 10](#)

[Abteilung 11](#)

[StEWK](#)

[SGZ](#)



Katrin
Rochner
Leiterin
der
Koordini-
erungs-
und
Pressest-
elle



Jeanine
Großkloß
Stellv.
Leiterin
der
Koordini-
erungs-
und
Pressest-
elle



Naomi
Krimmel
Ansprech-
partnerin
Soziale
Medien



Sabrina
Lorenz
Pressesp-
recherin
für die
Abteilun-
gen 1, 3,
5, 10, 11



Matthias
Aßfalg
Pressesp-
recher
für die
Abteilun-
gen 2, 4,
StEWK,
SGZ



Dr.
Stefan
Meißner

Pressesp
recher
für die
Abteilun
g 7